Amtliche Mitteilung • Nummer 3/2011 • September • Postentgelt bar bezahlt • Zugestellt durch Post.at

Retzer Stadtnachrichten

Jubiläum: 20. Retzer Ferienspiel

Das Retzer Ferienspiel wurde heuer zum 20. Mal durchgeführt. Diese Aktion wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, unseren Kindern und Kindern von Gästen während der Sommerferien, die Möglichkeit einer Freizeitbeschäftigung zu bieten, die es das ganze Jahr über nicht gibt. Was gibt es Schöneres als gemeinsam mit Freunden Zeit zu verbringen, Spass zu haben und bei der einen oder anderen Veranstaltung sogar noch etwas über unsere Natur und Umgebung zu erfahren? Hinter dem bunten Programm stand ein neues, engagiertes Ferienspielteam, das seine Freizeit in den Dienst des Projektes gestellt hat: Michaela Pabst, Eva Mischling, Daniel Wöhrer und Herbert Presler. Betriebe, Vereine, Banken und natürlich die Stadtgemeinde trugen die Organisation mit. Das Team hat sich bemüht, für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas Passendes anzubieten. Überzeugen Sie sich selbst über den tollen Erfolg des Ferienspieles unter: retz.ferienspiele.at, dort finden Sie alle Fotos der einzelnen Veranstaltungen bzw. auch Gästebucheintragungen.

Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

100. Geburtstag

Katharina HAUSWIRTH	22. 11. 1911	Am Anger 29

95. Geburtstag

Wilhelm SEHER	11. 11. 1916	Jahnstraße 8

90. Geburtstag

Gertrude SMETAZKO	5. 10. 1921	Znaimerstraße 18/3

85. Geburtstag

Elisabeth STUDENY	1. 10. 1926	Franz Liszt-Straße 12
Johann LOGAR	25. 11. 1926	Dr. Gregor Korner-Gasse 11
Martha MAYER	15. 12. 1926	Retzerstraße 16
Johanna POLLER	21. 12. 1926	Jahnstraße 8
Ernst GETLINGER	22. 12. 1926	Fladnitzerstraße 82/1
Elsa SCHWACH	25. 12. 1926	Klostergasse 19

80. Geburtstag

Helene WARTBERGER	16. 10. 1931	Kleinriedenthal 10/2
Maria LINSBAUER	20. 10. 1931	Hofern 27
Elisabeth KOFLER	4. 11. 1931	Klostergasse 20
Elfriede SCHROLMBERGER	7. 12. 1931	Retzerstraße 19
Johann HÄUSLER	15. 12. 1931	Johann Kienast-Straße 5

Diamantene Hochzeit

Herbert & Stefanie NUSSBAUMER	3. 10. 1951	Angertorstraße 11

Goldene Hochzeit

Manfred & Monika PRAVITS	24. 10. 1961	Fladnitzerstraße 11
Florian & Monika GLOCKER	18. 11. 1961	Lange Zeile 47
Leopold & Inge VÖLKER	26. 12. 1961	J. Widhalm-Straße 5/1

Kindergartenbetreuerin

Mit September dieses Jahres wird Fr. Margarete Sturm das Team der Kindergartenbetreuerinnen verstärken. Frau Sturm hat schon seit längerer Zeit als Aushilfe mitgearbeitet wird in Kürze die Ausbildung zur Betreuerin absolvieren. Vorerst wird sie in den Kindergärten in Retz und in Obernalb tätig sein. Wir wünschen ihr viel Freude mit ihrer neuen Tätigkeit.

Pfarrer Grill 70 Jahre

Am 30. September feierte der ehemalige Stadtpfarrer von Retz Geistl. Rat Johannes Grill seinen 70. Geburtstag. Möge dem engagierten Priester Gesundheit und Gottes Segen für seine seelsorgerische Tätigkeit im Haus der Barmherzigkeit, die er seit September 1996 wahrnimmt, geschenkt sein.

Wir gratulieren zu seinem 70er recht herzlich.

Trauer um Prof. Ernst Degasperi

Der auch mit der Stadt Retz sehr stark verbundene bedeutende Künstler Ernst Degasperi ist kürzlich im 85. Lebensjahr verstorben. Den Gottesdienst in der Luegerkirche beim sehr würdigen Begräbnis am Wiener Zentralfriedhof zelebrierten die Weihbischöfe Krätzl und Scharl, assistiert vom Weihbischof von Lublin. Der vielseitige Künstler mit dem unverwechselbaren Stil berührte mit seinem Schaffen die Herzen vieler Menschen. Zwei Radierungen zum Thema Retz dokumentieren die Verbundenheit von Ernst Degasperi mit der Weinstadt, für die er mit der „HALLE DES LICHTS“ eine großartige Aufbahrungs- und Besinnungsstätte schuf. Vielen ist die Bedeutung dieses Werkes des international anerkannten, renommierten Künstlers Degasperi nicht bewusst und wird dieses zu wenig geschätzt.

Zuletzt hat Professor Mag. Ernst Degasperi eine Radierung in Silber u. Gold auf schwarzen Büttenkarton mit dem Titel „Weinstadt Retz“ für unsere Stadt geschaffen. Diese äußerst gelungene Darstellung ist mit einigen Restexemplaren bei der Stadtgemeinde noch erhältlich. Prof. Degasperi hat sich mit seinen Werken in unserer Heimatstadt ein würdiges Denkmal gesetzt.

SR Herbert Neubauer

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat dem langjährigen Lehrer an der Hauptschule Retz bzw. Neuen Mittelschule Retz Herbert Neubauer den Berufstitel „Schulrat“ verliehen. Herbert Neubauer ist seit 1975 äußerst engagierter Pädagoge und unterrichtet neben Deutsch und Musikerziehung auch Informatik und Textverarbeitung.

Herbert Neubauer leitete unter anderem 20 Jahre lang die Stadtkapelle Retz als Kapellmeister und wurde vor einigen Jahren mit dem Wappenring der Stadt Retz ausgezeichnet.

Die Überreichung des Dekretes erfolge am 29. Juni durch Bezirksschulinspektorin Brigitte Ribisch.

Wir gratulieren sehr herzlich.

Weingut Breitenfelder

Das junge Winzerpaar hat allen Grund zur Freude. Bei der Österreichischen Weinstaatsmeisterschaft, dem SALON Österreich Wein, ist das engagierte Winzerpaar auch heuer wieder mit 2 Weinen unter den Besten Weinen Österreichs vertreten.

Die Weine Weinviertel DAC 2010 und Chardonnay 2010 konnten die strenge Kostjury überzeugen – wobei der Chardonnay sich im Salonsiegerfinale mit Platz 2 nur knapp geschlagen geben musste!

Impressum:
Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30,
Redakteur: Andreas Sedlmayer
Fotos: Archiv Stadtamt
Auflage: 2.200 Stück, 4 x jährlich
Hersteller: Druck Hofer, 2070 Retz, Im Stadtfeld 3

Liebe Retzerinnen und Retzer!

Mit der Weinernte bzw. der Abhaltung des Weinlesefestes geht das Jahr 2011 unaufhaltsam seinem Ende entgegen. Wenn wir die letzten Wochen und Monate Revue passieren lassen, so können wir beispielsweise mit dem Festival Retz auf eine sehr hochkarätige musikalische und literarische Veranstaltung zurückblicken. Das Festival Retz hat sich in den letzten Jahren im Reigen der Niederösterreichischen Sommerveranstaltungen einen besonderen Platz geschaffen. Wir wissen wohl, dass diese Veranstaltung nicht für zigtausende Besucher geeignet ist. Aufgrund des Themenschwerpunktes mit der Abhaltung einer Kirchenoper, zeitgenössischer Literatur und weiteren hochstehenden Veranstaltungen haben wir ein eigenes Publikum für dieses Festival gefunden. Die Auslastung in der Beherbergung und die vielen äußerst positiven Rückmeldungen stellen dies eindrucksvoll unter Beweis. Wir sind dem Land NÖ sehr zum Dank verbunden, dass Jahr für Jahr wirklich namhafte Mittel seitens der Kulturabteilung für dieses Projekt zur Verfügung gestellt werden können. Der Beitrag der Gemeinde liegt vor allem mit der Beistellung des Büros und durch intensive Leistungen des Bauhofes. Das Festival Retz, das auf eine Idee von Peter Turrini und Silke Hassler zurückgeht, hat sich in NÖ einen Namen gemacht und soll weiterhin als Veranstaltung von überregionaler Bedeutung für unsere Weinstadt ein starker Werbeträger sein.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung, gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen KDZ, wurden im Stadtamt Retz auch die Arbeitsabläufe bzw. die einzelnen Dienstposten mit ihren Tätigkeiten evaluiert. Dabei kam zu Tage, dass mit einem vergleichsweise sehr kleinen Team sehr viele Leistungen für die Bevölkerung erbracht werden. Ziel dieser Untersuchungen war es auch bevorstehende Pensionierungen von Mitarbeitern zeitgerecht durch Veränderungen der Aufgabenbereiche aufzufangen und die Arbeitsabläufe noch knapper und effektiver für die Zukunft zu halten. Es werden daher einige Veränderungen in den nächsten Monaten im Stadtamt platzgreifen. Wir werden Sie zeitgerecht darüber informieren. Das Stadtamt steht Ihnen aber jederzeit uneingeschränkt weiterhin mit seinem Service zur Verfügung.

Die Organisatoren des heurigen Weinlesefestes haben wieder eine großartige Vorbereitungsarbeit hingelegt. Ich darf Sie einladen, sich mit Ihren Freunden und Bekannten bei einem Schluck Heurigen auf dem Retzer Hauptplatz zu treffen. Ein vielfältiges kulturelles Angebot sowie traditionelle Höhepunkte werden das Bezirksweinlesefest auch heuer wiederum zu einem glanzvollen Ereignis werden lassen.

Ihr Bürgermeister

Karl Heilinger

Karl Heilinger

Sommersportwoche der NMS in der Steiermark

Die dritten Klassen der NÖ Mittelschule Retz verbrachten vom 6. bis 10. Juni ihre Sommersportwoche unter der Leitung von Elisabeth Haslauer in Hohentauern im Sportzentrum Moscher (1250 m).

Klassenvorständin Christa Glück, Christa Neubauer und Reinhard Waller begleiteten diese Schülergruppe. Programmschwerpunkte waren Reiten, Tennis, Einführung in den Golfsport und Kegeln. Bei strahlendem Sonnenschein fischten die SchülerInnen am Dienstag das Mittagessen selbst aus dem Teich. Gegrillte Regenbogen- und Bachforellen standen am Speiseplan. In der freien Natur schmeckte es doppelt so gut. Bei dieser Gelegenheit nutzten einige Mutige den Fischteich auch als Schwimmteich. Am letzten Nachmittag führte der Weg bei bestem Wanderwetter durch satte grüne Wiesen in den Naturerlebnispark zum Pfahlbaudorf und über den Wasserpfad zur 75m langen Hangrutsche. Viele wagten sich mehrmals hinunter. In der Disco zeigten die jungen Leute ihre Sportlichkeit auch beim Tanzen.

Schüler und Lehrer werden sich noch lange an diese erlebnisreiche Woche erinnern.

„Römerprojekt“ der Volksschule

Im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2011 „Er-obern-Entdecken-Erleben im Römerland Carnuntum“ lud der Buchklub Schulklassen zum Wettbewerb „Ein Tag in Carnuntum“ ein. Mit großem Engagement begannen die Kinder der 4a der Volksschule Retz mit ihrer Klassenlehrerin Christa Burkert an ihrem „Römerprojekt“ zu arbeiten.

Besonders gut gelang ihnen die kreative Umsetzung: Sie verwandelten in beeindru-ckender Weise ihre Klasse zunächst in eine römische Stadt und anschließend in eine „Römer-Disco“. 170 Schulen beteiligten sich an diesem Projekt. Riesengroße Freude herrschte in der 4a, als die Schüler erfuhren, dass sie mit ihrem Projekt Sieger in der Kategorie Volksschule wurden und damit tatsächlich einen Tag in Carnuntum inklusive Busfahrt und Verpflegung gewannen.

Obstdiebstahl bestraft

Streng bestraft wurde in der Monarchie Obstdiebstahl, wie diese Warnung auf einer Metalltafel des Bez.-Strassen-Ausschusses Retz dokumentiert.

Dieses interessante Zeitdokument wurde kürzlich von Frau Irene Fankhauser, Retz, Fladnitzerstraße 40, der Stadtgemeinde Retz gewidmet, wofür herzlich gedankt wird.

Museum Retz

Lange Nacht der Museen

Am 1. Okt. 2011, um 19.30 Uhr, findet im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ ein Konzert vom jungen Pianisten Rafael Schwarzenegger aus Brünn statt. Zwischen den Liedblöcken liest Susanne Aleksa. Eintritt: 6 Euro

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

Franz Liszt-Konzert

Am 22. Oktober 2011, um 19 Uhr, findet anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Liszt ein Konzert im Museum statt. Dr. Oswald Ruttner (Pianist der Kirche St. Johann Nepomuk) spielt seine Werke auf dem „Liszt-Flügel“.

Lesung zwischen den Liedblöcken von Gemeindrätin Helene Schrolmberger. Eintritt: 10 Euro

Franz Liszt wurde am 22. 10. 1811 in Raiding/Burgenland geboren. Gestorben in Bayreuth am 31. 7. 1886. Franz Liszt war mehrmals in Retz auf Besuch, da er die Retzerin Toni Raab im Klavier spielen unterrichtete.

Weihnachtsausstellung

Die heurige Weihnachtsausstellung ist geöffnet von 18. November bis 18. Dezember 2011.
Thema: Schneekugeln, Krippen und einen Weihnachtszug.

Am Heiligen Abend ist in der Zeit von 13 bis 16 Uhr das Museum mit seinen Sonderausstellungen geöffnet.

100. Geburtstag Prof. Anton Resch

Zum letzen Mal sprach die Gemeinde zum 75. Geburtstag, also vor 25 Jahren, den offiziellen Dank der Gemeinde im Rahmen einer Festveranstaltung aus. Damals war es der ausdrückliche Wunsch des Jubilars, nicht seine Person in den Mittelpunkt zu stellen, sondern einen Fachvortrag zum Hauptinhalt der Veranstaltung zu machen. Die große Bescheidenheit von Professor Resch drückte sich auch in dieser Tatsache eindrucksvoll aus. Im Jahr seines 100. Geburtstages soll seiner Bedeutung und seinem Wirken im Rahmen einer Festveranstaltung am 21. Oktober im Bürgersaal des Rathauses gebührend gedacht werden.

Professor Resch wurde am 29. 10. 1911 in Retz geboren, besuchte hier die Volksschule und die Bürgerschule und anschließend das Lehrerseminar in Strebersdorf. Nach anfänglicher Tätigkeit als Volksschullehrer und erfolgreicher Lehrbefähigungsprüfung für Hautschulen und seinem Wirken als Hauptschullehrer wurde er1966 Direktor der Mädchenhauptschule, ab 1970 auch des Polytechnischen Lehrganges. Diese Tätigkeit übte er bis zu seiner Pensionierung 1976 sehr erfolgreich aus, was unter anderem durch seine Ernennung zum Oberschulrat dokumentiert wurde.

Professor Resch hat vor allem durch seine Tätigkeit als Kustos von Retz, die bereits 1934 begann, die Basis für ein vorbildliches Stadtarchiv gelegt. Dieses Archiv war nicht nur Quelle für die erfolgreiche Fernsehserie Österreich I und II, sondern wurde und wird bis heute von Wissenschaftlern, Studenten, Historikern und Interessierten genutzt. Eine weitere bedeutende Tätigkeit, an der er 5 Jahre arbeitete, war 1951 die Herausgabe des zweiten Bandes des Retzer Heimatbuches. In seiner Arbeit im Gemeinderat, seit 1950 als Stadtrat, von 1960 bis 1968 als Vizebürgermeister, war er unter anderem der Antragsteller für die Gründung der Volkshochschule, die er von 1956 bis 1968 leitete, und für die Musikschule (3 Jahre Vorsitzender des Kuratoriums). Ebenso stellte er den Antrag zur Rettung der Retzer Windmühle und beaufsichtigte die Restaurierungsarbeiten. Weiters zeichnete er verantwortlich für zahlreiche andere Restaurierungsvorhaben und bemühte sich erfolgreich um neue Siedlungsräume. Ebenso lagen in seiner Obhut die Ordnung der musealen Bestände, die Gestaltung von Festwägen beim Weinlesefest und die Museums- und Stadtführungen.

Besondere Verdienste erwarb sich Prof. Resch auch durch seine umfassenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Pfarre Retz, ÖVP, Studentenverbindung Rugia Retz, Retzer Gesangverein und Kameradschaftsbund. Erwähnenswert sind auch seine zahlreichen Festschriften, Aufsätze, historischen Arbeiten, Verzeichnisse usw. die allesamt wesentlich zur Identität unserer Stadt beitrugen. So wurde sein Lebenswerk durch zahlreiche Auszeichnungen gewürdigt, besonders die Verleihung des Berufstitels Professor vom Bundespräsidenten im Jahr 1979 sei hier hevorgehoben.

Ein vollständiges Bild all seiner Verdienste zu zeichnen ist auf Grund der Fülle der Aktivitäten von Prof. Anton Resch in einem Artikel nicht möglich und so wollen wir im Rahmen der obgenannten Veranstaltung versuchen, seine Bedeutung aus der Sicht verschiedener Persönlichkeiten abzurunden und darzustellen. Mit dieser Würdigung wollen wir auch als Gemeinde unseren Dank an Prof. Anton Resch abstatten und dürfen Sie schon heute dazu herzlich einladen.

NÖ Heckentag: 5. 11.

Am NÖ Heckentag können Sträucher und Bäume, die speziell für die Region herangezüchtet wurden, gegen Vorbestellung bezogen werden. Die Stadtgemeinde RETZ bietet auch heuer wieder allen ein besonderes Service an: Die Bestellungen können am Samstag, dem 5. 11. 2011, direkt in Retz abgeholt werden. Abholort: Eingang Stadtamt Retz, Zeit: 9 – 12 Uhr

Im Stadtamt liegen das HECKENBLATT (Liste aller angebotenen Gehölze) sowie Bestellscheine zur freien Entnahme auf. Die Bestellscheine können direkt an das Heckenbüro gesandt, oder aber bis spätestens 13. Oktober 2011 im Stadtamt abgegeben werden.

Kinder im Pflegeheim

Das diesjährige Sommerfest der Gruppe ROT, vom NÖ Landeskindergarten Retz fand heuer im Pflegeheim statt. Die gelungenen Darbietungen der Kinder, unter der Leitung von Kindergartenpädagogin Gerlinde Bichler und Kinderbetreuerin Michaela Pabst, umfassten Lieder, Gedichte, Finger-, Kreis- und Tanzspiele.

Nach der Vorführung beschenkten die Kindergartenkinder die Bewohner ebenso wie „ihre“ Gäste (Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte) mit selbstgebastelten Blumen. Im Anschluss wurde gemeinsam gespeist und noch einige schöne gemeinsame Stunden verbracht.

Direktor Horst Winkler bedankte sich im Namen der BewohnerInnen für das Fest im Heim und betonte die Wichtigkeit des Austausches von JUNG und ALT.

„Kinderlandverschickung“

Während des 2. Weltkrieges wurden in Niederösterreich zahlreiche Kinder und Jugendliche aus bombengefährdeten Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich gebracht. Hier konnten sie sich für eine kurze Zeit erholen und die Schrecken des Krieges vergessen. Als Bezeichnung für diese Aktion wählte man „Kinderlandverschickung“.

Ein Forschungsprojekt begibt sich nun auf die Suche nach den Orten der Kinderlandverschickung. Unterbringungsstätten in Niederösterreich sollen dokumentiert, Informationen im Umgang mit verschickten Kindern soll nachgegangen und Nachkriegskontakte sollen sichtbar gemacht werden.

Das Forschungsprojekt baut wesentlich auf Erfahrungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen auf. Jeder auch noch so kleine Hinweis zur erweiterten Kinderlandverschickung in Niederösterreich bereichert dieses Unterfangen. Aus diesem Grund ist jede Zeitzeugin und jeder Zeitzeuge eingeladen, am Gelingen des Projekts mitzuwirken, sei es durch eine Anregung, durch Erfahrungen, Berichte oder Fotos.

Bitte wenden Sie sich an Leiter des Stadtarchivs Retz (Dr. Thomas Dammelhart, Tel.: 02942/2223) oder an den Leiter des Forschungsprojekts (Dr. Markus Holzweber, 3921 Langschlag 161, Tel.: 0664/2836789 oder E-Mail: markus.holzweber@univie.ac.at).

Betreutes Wohnen in Retz

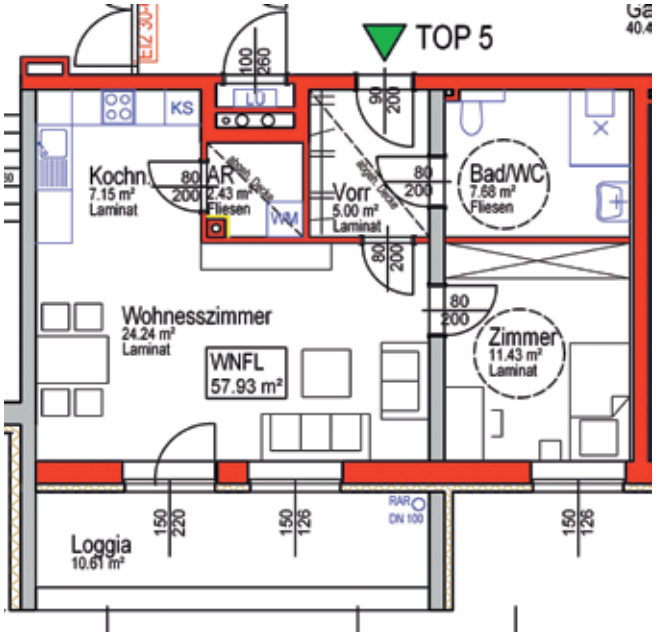
Am Areal des Pensionistenheimes in Retz wird von der SG Alpenland der noch erhaltene Bauteil des Altpensionistenheimes generalsaniert, und durch einen Gesamtumbau und Erweiterung mit 23 Wohnungen versehen.
Die Förderungsmittel für Betreutes Wohnen sind bereits bewilligt, die technischen Unterlagen zur Bauführung werden bei der Förderungsabteilung des Landes zur Prüfung gerade eingereicht.

Die Bauarbeiten sollen noch heuer begonnen werden. Die Übergabe erfolgt voraussichtlich um den Jahreswechsel 2012/2013.

Diese Wohneinheiten sind ca. 58 m² groß und mit Wohnzimmer samt Kochnische, Schlafzimmer, Vorzimmer, Bad/WC, Abstellraum und Terrasse, bzw. Balkon ausgestattet.

Die Wohnungen sowie das Gesamtgebäude sind voll behindertengerecht – rollstuhltauglich/barrierefrei – geplant. Ein Personenaufzug erschließt alle Geschoße, im Sockelgeschoß sind Nebenräume, großzügige Gemeinschaftsräume und eine Terrasse vorhanden.

Die Architektur, Haustechnik und Bauphysik wird nach modernsten Standards, nach den Plänen des Architekturbüros Friedreich Karlstein/Th., ausgeführt. Anmeldungen für dieses Bauvorhaben sind bei der Siedlungsgenossenschaft Alpenland (Tel.: 0810 820 204), bzw. der Stadtgemeinde Retz (Tel.: 02942/2223-34) möglich.



Neues aus der Bücherei

Thomas Josef Himmelbauer, Mathematikprofessor, ist auch Autor von mittlerweile zwei Kriminalgeschichten. Aus seinem dritten Roman, der im Oktober erscheinen wird, las er am 3. 9. in der städtischen Bücherei. Bgm. Karl Heilinger bedankte sich für die unentgeltliche Lesung. (Foto rechts)

Zivilschutz-Probealarm

Samstag, 1. Oktober 2011, mittags
Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben:

Sirenenprobe
15 Sekunden

Warnung
3 Minuten gleichbleibender Dauerton, Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm
1 Minute auf- und abschwellender Heulton, Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung
1 Minute gleichbleibender Dauerton, Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Neues Institut eröffnet

Kreative Impulse zur Entwicklung und Entfaltung gibt es ab Oktober in Retz, Schmiedgasse 1.

- Motopädagogik: 02942/20955
- Ergotherapie, Sexualpädagogik, Kräuterpädagogik: 0680/2349721
- Klangmassage & -pädagogik: www.kreativ-klang.at
- Multimediale Kunsttherapie: 0664/73703439
- Rhythmusspiele & Trommeln: 0664/73703439

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Viele Schifahrer berichten, dass in den westlichen Bundesländern nur mit einer entsprechenden Ausrüstung ein Passieren der winterlichen Fahrbahnen möglich ist. Gute Winterreifen oder gar Schneeketten sind eine Vorraussetzung. Auch die Bekleidung ist dem Wetter mit griffigem Schuhwerk angepasst. Eis und Schnee werden als selbstverständliche Begleiterscheinungen des Winters angesehen. Verzögerungen bei den Fahrzeiten werden von vorne herein einkalkuliert. Besondere Vorsicht bei der Benützung der Gehsteige, es werden nur die nötigsten Wege geräumt und gestreut, ist angebracht.

Der Retzer Winterdienst der vorigen Saison hat zum Teil äußerst heftige Reaktionen in der Bevölkerung ausgelöst. Die Mitarbeiter des Stadtamtes und des Bauhofes wurden beschimpft, gar nicht, zu spät oder viel zuviel Winterdienst zu machen.

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Strasse.Schiene.Verkehr hat nun Richtlinien für den Winterdienst erlassen, die je nach Verkehrsbedeutung unterschiedliche Betreuungsarten und Intervalle für die einzelnen Straßen vorsieht. Diese Richtlinien werden durch den Bauhof der Stadtgemeinde jedenfalls eingehalten. Selbst bei innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen ist eine Schneehöhe von 10 cm zumutbar und mit Behinderungen ist zu rechnen. Bei extremen Glatteis ist auch mit Winterausrüstung die Befahrbarkeit nicht sofort gewährleistet.

Die Stadtgemeinde Retz hat sich dazu entschlossen, untergeordnete Straßen wieder mit Riesel zu streuen. Der Einsatz von Salzauftaumittel funktioniert nur bei stark befahrenen Straßen.

Generell soll der Winterdienst mit dem Ziel einer Reduktion überarbeitet werden. Bei verschiedenen Fußwegen und auf den Friedhöfen wird nur sehr eingeschränkt eine Räumung und Bestreuung erfolgen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Wenn Sie motorisiert unterwegs sind, dann treten Sie Ihre Fahrt früher an und mit einer anständigen Winterbereifung.

Übrigens: Als Liegenschaftseigentümer oder Nutzer sind Sie verpflichtet in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr den Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft winterdienstlich zu betreuen.

Falls kein Gehsteig vorhanden ist, muss ein zumindest 1m breiter Streifen vor der Liegenschaft geräumt bzw. bestreut werden. Wo der Gehsteig aus Betonsteinen besteht, darf kein Auftausalz verwendet werden. Das Salz würde den Beton innerhalb weniger Jahre total zerstören.

SC Retz informiert

Wir haben allen Grund sehr zufrieden auf die noch junge Herbstsaison zurückzublicken.

Die Jugendmeisterschaft begann bereits im August sehr erfolgreich. Die Trainingsarbeiten von unseren zielstrebigen Trainerteams wurden trotz „Hitzewelle“ durchgeführt und der Spass kam dabei nicht zu kurz. Es ist eine Freude die vielen begeisterten Jugendlichen bei den Erfolgen beobachten und begleiten zu dürfen. Nur durch den außergewöhnlichen Einsatz und das notwendige Glück des Tüchtigen kann sich eine einmalige sportliche Chance für jeden Einzelnen ergeben, wie man an unserem jungen talentierten Ferdinand Weinwurm feststellen kann.

Wir sind riesig stolz auf die gute und professionelle Arbeit in den Mannschaften und wünschen allen unseren Fußballern und Trainern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison. Falls sie ein Meisterschaftsspiel verpassen oder sich den einen oder anderen Spieltag nochmals genauer ansehen möchten, besuchen sie unseren Verein unbedingt auf der Homepage www.sc-retz.at, jedes Spiel wird mit vielen tollen Fotos dokumentiert.

Zum heurigen Weinlesefest werden unsere Besucher von Freitag bis Sonntag abermals von Spielern, Funktionären und vielen Freiwilligen in der „alten Turnhalle“ mit Speisen und Getränken versorgt.
Unser Meisterschaftsspiel findet am Samstag um 14:00/16:00 gegen Bad Vöslau statt und im Anschluss bestreitet unser U16 Team das Spiel gegen Leitzersdorf.

Der SC Retz bedankt sich bei allen Förderern und Sponsoren für die treue Unterstützung und wünscht allen Besuchern einen spannenden Meisterschaftsverlauf.

Tennisclub-Abschlussturnier

Am 27. August fand das alljährliche Abschlussturnier des Kinder- und Jugendtrainings des TC Retz am Tennisplatz statt.

Die TeilnehmerInnen wurden, entsprechend ihres Alters und ihrer Spielstärke, in 4 Gruppen eingeteilt. Die jüngsten Tennisasse im Alter von 4-6 Jahren stellten ihr Talent bei einem Geschicklichkeitsmehrkampf auf die Probe bei dem es zehn Aufgaben zu absolvieren galt. Die älteren Kinder und Jugendlichen ermittelten in 3 Spielgruppen, die ihrem Alter und Spielkönnen entsprachen, den bzw. die Beste(n). Den Abschluss des Turniers bildete die Siegerehrung, bei der alle Eltern ihre Helden beklatschen konnten und bei der keiner der TeilnehmerInnen mit leeren Händen nach Hause gehen musste.

Der TC Retz möchte sich bei allen TeilnehmernInnen, Sponsoren und insbesondere den Eltern bedanken. Des Weiteren möchte der Verein darauf aufmerksam machen, dass eine eigene Facebook-Seite eingerichtet wurde, um seinen Mitgliedern eine Plattform für den Informations-/Fotoaustausch zu bieten. Zu guter Letzt bleibt noch zu sagen, dass der TC Retz stolz ist auch in diesem Jahr begeisterungsfähigen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu einer sinnvollen und sportlichen Freizeitgestaltung geboten zu haben.

ERGEBNISSE:
Sieger 4 – 6 Jährige (Geschicklichkeitsmehrkampf):
Tobias Bauer
Sieger 8 – 10 Jährige (Herren):
Nico Sladek
Siegerin 8 – 10 Jährige (Damen):
Leonie Frey
Siegerin bis 14 Jahre (Damen):
Viktoria Stern
Sieger bis 14 Jahre (Herren):
Georg Thurner

Regionales Lernfest in Hollabrunn

Die LEADER Region (LAG) Weinviertel-Manhartsberg veranstaltet am 1. Okt. 2011, 10 – 18 Uhr im Erzbischöflichen Seminar in Hollabrunn ein regionales Lernfest. Groß und Klein, Alt und Jung – ALLE sind eingeladen, zu lernen, zu staunen, auszuprobieren und mit zumachen beim ersten Lernfest der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg. Der Eintritt ist frei. Zahlreiche Einzelveranstaltungen und Aktionen können von den Jugendlichen besucht werden. Vieles kann getestet und regionale Bildungseinrichtungen können auf interaktive Weise kennengelernt werden. Das aktive TUN steht an den Ständen und bei den Workshops im Vordergrund.
Info: Tel. +43 (0)2952/30260-5850, E-Mail: lernende.region@leader.co.at, http://www.leader.co.at/Regionales-Lernfest.54.0.html.

WIR STELLEN WEITERE STADTMAUERSTÄDTE VOR:

Horn

Bei einem Stadtmauernrundgang, zu buchen über die Tourismusinformation Horn, Kontaktdaten s. unten, wird die Vergangenheit der historischen Innenstadt wieder lebendig gemacht.

Beim Bürgerspital, dem heutigen Höbarthmuseum, sieht man den Helm eines Turmes. Der Wehrturm nahe dem ehemaligen Wiener Tor ist mit schönen Schlüssellochscharten versehen, ein Portal führte zum Wehrgang an der Mauer. Im Turm ist eine Dokumentation über den Räuberhauptmann Johann Georg Grasel (1790 – 1818) zu sehen. Grasel hatte sein Revier im Waldviertel und in Mähren. In Österreich wird er irrtümlich als Robin Hood des Waldviertels betrachtet, in Tschechien ist „grazel" ein Schimpfwort.

Im 11. Jahrhundert entstand die Kirchensiedlung (Pfarrkirche St. Stephan) am rechten Ufer der Taffa. Die Stadt entwickelte sich im folgenden Jahrhundert.

Die Stadtmauer von Horn verläuft weitgehend um den dreiseitigen Hauptplatz und ist großteils erhalten, wenn auch viele Teile der Befestigung in die Höfe der Häuser integriert sind. Die drei Tore, die in die Stadt führten, wurden im 19. Jahrhundert abgebrochen. Gut erhaltene Rechteckzinnen sind an der Robert-Hamerling-Straße zu sehen. Das Schloss als ehemalige Burg war der östliche Befestigungspunkt.

Hainburg an der Donau

Eingebettet zwischen der Donau im Norden, dem Braunsberg in Nordosten und den Hundsheimer-Bergen im Süden liegt Hainburg an der Donau, die östlichste Stadt Niederösterreichs.

In der Mitte erhebt sich der 290 m hohe Schlossberg mit der mächtigen Burgfeste. Von hier aus eröffnen sich herrliche Ausblicke auf das historische Hainburg. In der geschichtsträchtigen Kulturstadt mit ihrer 2,5 km langen Stadtmauer, 15 Wehrtürmen und 3 Toren warten sehenswerte Baudenkmäler und bemerkenswerte Zeugnisse aus früheren Tagen darauf, entdeckt zu werden.

Die Zukunft der Retzer Wirtschaft

Zu einer Veranstaltung über die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Retz lädt der Verein „Gut gemacht. Wirtschaft.Retz" am 22. September 2011 um 19 Uhr ins Foyer der Stadtgemeinde Retz. Obmann Gerold Blei hat gemeinsam mit seinem Vereinsvorstand ein attraktives Programm zusammengestellt. Der bekannte Querdenker Mag. Roland Gruber von Nonconform denkt laut über die neuen Aufgaben einer Stadt und über neue Funktionen nach.

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Marktplatz Retz 13" werden solche Veranstaltungen in Retz ermöglicht. Neben den bisherigen Vereinsmitgliedern werden nun auch weitere Betriebe gesucht, die sich aktiv beteiligen möchten. Bisher organisierte der Verein bereits zahlreiche Veranstaltungen, wie die Hochzeitsmesse in Retz, die Autoschau, regelmäßige „Frühshoppen", den Advent am Hauptplatz u.v.a.m.

Eingeladen sind dazu Unternehmer aus dem Retzer Land sowie politische Meinungsbildner und Gemeindevertreter. Anmeldungen für die Impulsveranstaltung bitte bis 15. September 2011 bei Daniel Wöhrer/W3, Tel. 02942-2223-34 oder per e-mail dwoehrer@stadtgemeinde-retz.at

E-Bikes

Wer´s ein bisschen bequemer möchte und nicht unbedingt selbst strampeln will, der kann sich in der Stadtgemeinde Retz – gemeinsame Aktion mit dem Retzer Land – E-Bikes ausborgen (Hauptplatz 30, Tel. 02942/2223-34 oder 02942/200-10). Die Destination Weinviertel kauft E-Bikes an und installiert im gesamten Weinviertel Verleihstellen. Die Gäste können sich E-Bikes um 15,90 Euro ausleihen. Zusätzlich kann ein Gutschein von 5 Euro in „Radfreundlichen" Betrieben eingelöst werden. Von der Destination werden weiters Informationsmaterialen wie z.B. Radkarten erstellt.

Landeswandertag

Ein voller Erfolg war der Landeswandertag des Pensionistenverbandes NÖ. Bei Kaiserwetter konnten Prof. Dr. Hannes Bauer und Bgm. Karl Heilinger 3000 Wanderer begrüßen.
Bei den Ehrungen wurde ein 100jähriger, der bei allen Landeswandertagen mit dabei war, ausgezeichnet.
Für die regionale Gastronomie war diser Wandertag durch den Verkauf von Speisen und Getränken ein großartiger Erfolg. Eine tolle Werbeveranstaltung wurde damit erfolgreich abgehalten.

Viele Gäste versprachen, dass sie auf ein Wochenende wiederkommen werden.

Wir gratulieren. Die Veranstaltung wurde vom Pensionistenverband, Ortsgruppe Retz, organisiert. Wir danken der Stadtgemeinde Retz, dem Tourismusverein und den vielen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz.

Genusswochen in der Genussregion Retzer Land Kürbis

Der Kürbis ist wieder da! Von September bis Oktober geht's im wahrsten Sinn des Wortes wieder rund im Retzer Land, denn da werden wieder die Kürbis-Genusswochen in den Gastronomiebetrieben, im Bauernladen und bei den Winzern zelebriert. Mit dem Kochbuch „Kürbis bringt Farbe in Ihre Küche" kann man den Reichtum der Genussregion Retzer Land Kürbis auch bequem zuhause „erkochen".

Erhältlich ist die Rezeptesammlung im Büro Retzer Land sowie im Infobüro des Tourismusvereins, beide in Retz, Hauptplatz 30, zum Preis von 5,50 Euro.

Mit entsprechenden Aktionen vor dem großen Kürbisfest (29. bis 30. Oktober in Obermarkersdorf und am 29. Oktober in Zellerndorf, Kellergasse „Maulavern"), soll auch verstärkt auf das Genuss-Produkt Kürbis hingewiesen und die Wertschöpfung aus diesem Produkt gesteigert werden.

Pionierstein gefunden

Nach einem schweren Unwetter im Jahr 1874 wurde das Pionierregiment 18-co aus Klosterneuburg mit den Aufräumungsarbeiten und der Aufforstung eines Schutzwaldes beauftragt. In Erinnerung an ihre Hilfe wurde im Bereich ihres Lagers der sogenannte Pionierstein in das Bachbett eingelassen. Jahrelang war dieser Pionierstein verschollen. Der DEV Altstadt Retz hat ihn nun gefunden, gehoben und renoviert. Der Platz wurde als Rast für die Wanderer gestaltet und erfreut sich größter Beliebtheit.

Eine Erinnerungsschrift wird noch angebracht werden.

DEV-Obmann Willi Gerstorfer bedankt sich mit den Vorstandsmitgliedern für die vielfache Unterstützung

RED ZAC

ELEKTRO
TV - HIFI
SPIELWAREN

jäger

2070 RETZ, Hauptplatz 9, Herrengasse 3

Betreutes Wohnen in Retz
An der Maut

Unser Verkaufsteam
berät Sie gerne:

02742/204
DW 249-252

oder besuchen Sie
unsere Homepage:
www.alpenland.ag

alpenland

STIFTUNGSFEST K.Ö.St.V. RUGIA RETZ

Die Feierlichkeiten zum 90. Stiftungsfest begannen mit einer Ausstellung der Gründungsdokumente und vielen Fotos aus der Gründerzeit. Zusätzlich wurde eine Sonderausstellung über unseren Bundesbruder Prof. Dir. Anton Resch aus Anlass seines 100. Geburtstages gestaltet. Für die Durchführung und Organisation sorgte unser Archivar Bundesbruder Dir. Sepp Moser in Zusammenarbeit mit Bundesbruder Ernst Resch. Die Zeit der Budensanierung und die Aktivitäten der Aktivitas wurde in Form einer Multimedia Schau gezeigt. Die Ausstellung wurde am Freitag den 16. September offiziell im Rahmen einer Feier durch die Repräsentanten der Stadtgemeinde eröffnet.

Am 17. September sind wir nach einer Messfeier, welche von unserem Bundesbruder Mag. Maximilian Svoboda in der Rathauskapelle zelebriert wurde, mit der Stadtkapelle in einem Festumzug zum Althof gezogen. Im Festsaal wurde unter reger Anteilnahme von unseren Bundesbrüdern und befreundeten Verbindungen der Festkommers geschlagen. Als Festredner war Farbenbruder Präsident des Nationalrates a.D. Prof. Dr. Andreas Khol eingeladen. Im Rahmen der Festveranstaltung wurden neue Mitglieder aufgenommen und langjährige Bundesbrüder geehrt. Im „inofficium" verkosteten wir den ausgezeichneten Retzer Wein.

Als Abschluss zu diesem Jubeljahr findet der BALL der RUGEN am 7. Jänner 2012 im Althof statt.

Jam Session

Bei den Weintagen wurde auch heuer wieder die Abschluss-Session des Schuljahres abgehalten.

Es musizierten SchülerInnen aller Popularklassen – zur Freude der zahlreich erschienen Zuhörer.

Volkstanzgruppe zu Besuch in Illmitz

Anlässlich der 40-Jahr-Feier der Volkstanzgruppe Illmitz waren die Mitglieder unserer Volkstanzgruppe Retz am 10. Juli ins sonnige Burgenland eingeladen.

Bei Tanz im herrlichen Pfarrgarten, Speis und Trank in gemütlicher Runde, übergab Obmann Christian Wammerl den Retzer Stadtwein mit besten Grüßen unseres Bürgermeisters an den Obmann der Volkstanzgruppe Illmitz, Herrn Josef Haider und gratulierte zum 40jährigen Bestehen.

Für alle Tanzfreudigen treffen sich die Mitglieder der Volkstanzgruppe Retz am Samstag, dem 22. Oktober um 19:00 Uhr zur 3. öffentlichen Probe im Haus der Musik, Rupert-Rockenbauer-Platz 3, in Retz. Alle Interessierten zwischen 20 und 55 Jahren sind herzlichst eingeladen, mitzutanzen und mitzumusizieren.

v.l.n.r.: Daniela Reiss, Rainer Greylinger, Daniela Dem, Mag. Ing. Werner Grolly und ML Michael Scheed

retz regionalmusikschule

Musikschul-Angebot

Das Interesse ein Fach in der Musikschule Retz zu belegen ist ungebrochen. Mit dem neuen Schuljahr werden rund 550 SchülerInnen in mehr als 30 verschiedenen Unterrichtsfächern unterrichtet. Um der Anfrage gerecht zu werden, wird ab sofort das Fächerangebot erweitert.

Musikzwerge: Musikwerkstatt für die Kleinsten, für Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren in Begleitung einer vertrauten, erwachsenen Person

Musikgarten: für Kinder ab 3 Jahren
Singen und Tanzen gehören schon sehr früh zu den Ausdrucksmöglichkeiten eines Kindes. Der Musikgarten bietet ihnen praktische Erfahrung im Umgang mit Musik.

Instrumentenkarussell:
für Kinder ab dem 1. Schuljahr
Das Instrumentenkarussell ist das Bindeglied zwischen der Musikalischen Früherziehung und dem Instrumentalunterricht.

Blasorchester leiten – Dirigieren:
ist ein umfassender Ausbildungslehrgang an der Regionalmusikschule Retz und richtet sich an OrchesterleiterInnen, die sich in grundlegenden Bereichen der Ensembleleitung weiterbilden bzw. ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Der Kurs bietet aber auch die Möglichkeit zum Einstieg für interessierte Personen mit musikalischen Grundkenntnissen, die gerne als OrchesterleiterInnen tätig werden möchten.

Einschreibungen für das Schuljahr 2011/2012 sind noch möglich. Das Büro der Musikschule ist in der Zeit von Montag bis Freitag von 13.00 – 16.30 Uhr besetzt. Für pädagogische Beratungen steht der Direktor der Musikschule, Mag. Gerhard Forman, nach telefonischer Vereinbarung (02942/20233) gerne zur Verfügung. Weitere Infos auf www.musikschuleretz.com oder in der Musikschule.

Für das Schuljahr 2011/2012 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant.

Stadtkapelle Retz im Spitzenfeld der Blasmusik in NÖ

Neben zahlreichen Einsätzen im heurigen Sommer wie die Konzertreise nach Oberwart, dem 110-jährigen Gründungsfest der FF Theras, Ferienspiel „Mit Trompeten und Posaunen“, dem Musikerkirtag in Obermarkersdorf, FF Heuriger in Ober- und Unternalb, Winzerfest in Röschitz, Fiedenswallfahrt nach Wien, Weisenblasen in Lunz/See und Hardegg, Hüatagang in Haugsdorf, 90-jähriges Stiftungsfest der Rugia Retz überstrahlten 2 Höhepunkte die musikalische Saison:

Im Rahmen des 47. Bezirksblasmusikfestes in Ravelsbach konnte die Stadtkapelle Retz, zum zehnten Mal in Folge, mit 98 Punkten die Tageshöchstpunkteanzahl erreichen. Exakte Ausführung bei den verschiedenen Marschformationen, musikalische Frische bei der Kürfigur „Das alte Radio“, ein Mix aus verschiedenen Melodien, dazu entsprechende Schrittkombinationen und der Wille alles zu geben, waren die Grundlage dieses Erfolges. Auch die Wertungsrichter waren begeistert und sprachen von einem erhebenden musikalischen und optischen Erlebnis.

Die Stadtkapelle Retz erhielt nun aus den Händen des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll als eine der ersten aus 481 Kapellen in NÖ den „ANDREAS-MAURER-SONDERPREIS“ für 3.220,14 der bei den verschiedenen musikalischen Wettbewerben wie Konzert- und Marschmusikbewertung, Kammermusikwettbewerb, Echo- und Weisenblasen erreichten Punkten. Die festliche Verleihung fand am 22. Juni 2011 im Sitzungssaal der Landesregierung in St. Pölten statt. In seiner Festrede gratulierte der LH den ausgezeichneten Musikkapellen und freute sich über die geballte kulturelle Kraft, die von den Musikkapellen ausgeht. „Musikkapellen sind ein Musterbeispiel für eine tragfähige Brücke zwischen Jung und Alt“, meinte der LH, „ ein Dankeschön auch an alle Bürgermeister und Gemeinden, die ihre Musikkapellen immer tatkräftig unterstützen.“

Eine Delegation der Stadtkapelle Retz unter Kapellmeister Mag. Gerhard Forman, Obmann Robert Löscher, gf. Obmann Franz Neubauer, Obmannstellvertreter Martin Schuch, Barbara Tiefenbacher und dem Obmann des Musikschulgemeindeverbandes Retz GR Helmut Bergmann nahmen stellvertretend für die ganze Kapelle diesen Sonderpreis mit großer Freude in Empfang.

v.l.n.r.: LH Dr. Pröll freut sich mit Robert Löscher, Mag. Gerhard Forman, GR Helmut Bergmann, Franz Neubauer und Martin Schuch

Termine und Veranstaltungen in der Stadt Retz

September

Fr. 23. **57. Weinlesefest in Retz** (bis So. 25. 9.)

Di. 27. **Stadterneuerung – Arbeitskreis Soziales,** Stadtamt, 19 Uhr

Mi. 28. **Babytreff,** Pfarrheim, Wieden, 15 Uhr

Mitgliedertreff des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes, Café Blei, 17 Uhr

Fr. 30. **Vereinsabend des ÖKB Retz,** Schlossgasthaus, 19 Uhr

Oktober

Sa. 1. **Lange Nacht der Museen,** Museum Retz, Bürgerspital, ab 19.30 Uhr

Sa. 8. **Wannabe-Party,** Feuerwehrhaus, 21 Uhr

So. 9. **Wildbrunch,** Althof, 12 Uhr

Di. 11. **Filmpräsentation „Vom Retzer ins Znaimer Land“,** Rathaus, 19 Uhr (Ausstrahlung: Sa., 15. Oktober, 15.40 Uhr, ORF 2)

Do. 13. **Treffen Briefmarkenverein,** Stadtamt, 16.30 – 18.30 Uhr

Mi. 19. **Gemeinderatssitzung,** Rathaus, 19 Uhr

Sa. 22. **„Liszt-Abend“ – Konzert** Dr. Oswald Ruttner, Museum Retz, Bürgerspital, 19 Uhr

„Don Carlos – Dinner und Krimi Schlossgasthaus, 19.30 Uhr

So. 23. **Wildbrunch,** Althof, 12 Uhr

Mo. 24. **Simonimarkt**, Retz, ganztags

Mi. 26. **Wildbrunch,** Althof, 12 Uhr

Do. 27. **Babytreff,** Pfarrheim, Wieden, 15 Uhr

November

Sa. 5. **NÖ Heckentag,** Eingang Stadtamt, 9 – 12 Uhr

Sa. 12. **Weinherbst-Weintaufe & Ganslessen**

Unternalb, Feuerwehrsaal, 19 Uhr (und So., 13. 11., 12 Uhr)

So. 13. **Gansl und Geflügel,** Althof, 12 Uhr

Mi. 16. **Blutspendeaktion,** 17 – 21 Uhr

Do. 17. **Tagesausflug des Pensionistenverbandes nach Heiligenkreuz,** Info: GR P. Soucek, 0676/3235725

Fr. 18. **Eröffnung Weihnachtsausstellung,** Museum Retz, Bürgerspital, 19 Uhr

Mi. 30. **Babytreff,** Pfarrheim, Wieden, 15 Uhr

Gemeinderatssitzung, Rathaus, 19 Uhr

57. Bezirksweinlesefest

Freitag, 23. September 2011

Eintritt ab 19 Uhr

ab 16.00 Uhr Hauermarkt und Großheuriger am Hauptplatz, Vergnügungspark am Alten Sportplatz – Freier Eintritt

17.00 Uhr **Offizielle Eröffnung des 57. Retzer Bezirksweinlesefestes** Aufziehen des Heurigenbuschens am Hauptplatz mit musikalischer Umrahmung durch das „Windmühlenecho Retz“ Gratisausschank des „Heurigen 2011“, Weingut Ladentrog

18.00 Uhr **Schmankerl-Heuriger** im historischen Rathaus – Bürgersaal, Höhere Lehranstalt für Tourismus und NÖ Landesweingut Retz

18.30 Uhr **Fotoausstellung** im Rathaus: **„Welt des Weines“** – Fotogruppe [licht:bild]; Eröffnung durch Bürgermeister Karl **Heilinger** Ausstellung geöffnet: Samstag und Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

ab 19.00 Uhr Sportlerheuriger in der Jahnhalle am Alten Sportplatz

20.00 Uhr Abend der Betriebe im Schlossgasthaus

20.00 Uhr Live-Band – **„Strategisch guat“**, Festbühne – Hauptplatz

22.00 Uhr Live-Band – **„GLOBAL KRYNER“** präsentiert von der Volksbank Donau-Weinland und Probus, die Winzer Initiative der Generali Versicherung, Festbühne – Hauptplatz

ab 24 Uhr Light & Music im Jugendcorner am Hauptplatz

Samstag, 24. September 2011

Eintritt ab 14.00 Uhr

ab 10.00 Uhr Hauermarkt und Großheuriger am Hauptplatz

11.00 Uhr **Frühschoppen** mit den **„Retzer Land Musikanten“**, Hauptplatz

13.00 Uhr **OLDTIMER-Traktorschau**, Traktorfreunde Kleinhöflein, Hauptplatz

ab 14.00 Uhr Vergnügungspark am Alten Sportplatz – Freier Eintritt

ab 14.00 Uhr Sportnachmittag am Sportplatz

16.00 Uhr Meisterschaftsspiel SC Retz – ASK Bad Vöslau

ab 14.00 Uhr **Familiennachmittag** – Motto **„In Tracht zum Fest“** Kinderwelt Niederösterreich mit Gratis-Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderprogramm zum Mitmachen, gesponsert von der ÖVP-Retz, Hauptplatz

14.30 Uhr **Walking Act & Theateraktion** zum Mitmachen mit gecko-art: „EPO-ETE – Die Klangpyramide auf Reisen“

16.00 Uhr **Trachtenmodenschau** der NÖ Trachtenexpertin Elfi Maisetschläger – Weitra; Festbühne – Hauptplatz

17.00 Uhr **„Brot und Wein“**, Weingott **„Bacchus“** schenkt den „Weinviertel DAC, Grüner Veltliner – den wahrscheinlich pfeffrigsten Wein aus dem Weinviertel“ gratis aus (bis 17.30 Uhr), für Unterhaltung und gute Laune sorgen „BAF - heavy blosmurl“, Hauptplatz

ab 17.00 Uhr Sportlerheuriger in der Jahnhalle am Alten Sportplatz

17.30 Uhr **Traubentreten im Holzbottich** mit Prämierung des Siegerpaares, Hauptplatz

18.30 Uhr Live Band – **„BAF - heavy blosmurl“**, Festbühne – Hauptplatz

21.00 Uhr Live Band – **„XDREAM“**, bekannt aus den Ö3 Charts präsentiert von der Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal, Festbühne – Hauptplatz

ab 24.00 Uhr Light & Music im Jugendcorner am Hauptplatz

Sonntag, 25. September 2011

Eintritt ab 10.00 Uhr

9.30 Uhr **Feldmesse** mit der **Stadtkapelle Retz**, Hauptplatz

ab 10.30 Uhr Hauermarkt und Großheuriger am Hauptplatz – Spanferkelgrillen

10.30 Uhr **Frühschoppen** mit dem **Musikverein Staatz**, Hauptplatz

11.00 Uhr Frühschoppen mit Live-Musik beim Windmühlheurigen, Windmühle

ab 11.00 Uhr Sportlerheuriger in der Jahnhalle am Alten Sportplatz

12.00 Uhr Auftritte der **Schuhplattlergruppe Landjugend Rappottenstein** und der **Volkstanzgruppe Rosenburg – Mold**, Hauptplatz

13.30 Uhr Festlicher Einzug der Ehrengäste mit der Stadtkapelle Retz **Gratisweinbrunnen:** Inbetriebnahme durch die NÖ Landesweinkönigin **Elisabeth II.** und NÖ Vize-Landesweinköniginnen **Anna & Birgit**; Festansprache: **DI Nikolaus Berlakovich**, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

14.00 Uhr **WINZERUMZUG** unter dem Motto: **„Welt des Weines, wo Freude wächst!“** Prämierung des schönsten Festwagens/Fußgruppe durch die Ehrengäste

16.00 Uhr Auftritte der **Schuhplattlergruppe Landjugend Rappottenstein,** der **Volkstanzgruppe Rosenburg – Mold**, der **Volkstanzgruppe Retz** und der **Majoretten-Gruppe „Anife Rosice“**, Festbühne – Hauptplatz

17.30 Uhr **„Die Bradler“** spielen österreichische und böhmische Blasmusik, Festbühne – Hauptplatz

19.30 Uhr **RIESENFEUERWERK** zum Ausklang des 57. Bezirksweinlesefestes